

Der Dachauer Fundtierstreit

Eine Dokumentation des Tierschutzverein Dachau e. V.

Datum: 30.11.2005

Quelle: Leserbrief von Albrecht Rösch

Erschienen am 30.11.2005 in der Dachauer SZ (Süddeutsche Zeitung)

Empört über kritische Nachfrage

Zum Leserbrief von Michael Blettinger in der Dachauer SZ vom 26./27. November:

Ich versteh gar nicht, warum der Herr Blettinger sich so empört, es ist doch in Ordnung, wenn im Gemeinderat über seine Anträge debattiert wird, statt sie einfach durchzuwinken. Die Fundtierpauschale hat in meiner Wahrnehmung das Schicksal vieler DM-Beträge bei der Euro-Umstellung geteilt: Früher waren es 50 Pfennig und jetzt sollen es 50 Cent sein. Natürlich gibt der Tierschutzverein das eingenommene Geld aus, Gründe gibt's immer, sicher auch gute Gründe. Und natürlich reagiert er wie alle Sozial-, Wohltätigkeits- und Gutmenschenorganisationen empört auf kritische Nachfragen, ob es denn eine Verdoppelung sein muss oder wofür die Pauschale genau verwendet wird. Indersdorf hat etwa 8000 Einwohner, das wären nach Meinung des Herrn Blettinger 4000 Euro Fundtierpauschale, das ist eine Menge Geld. Ich kann den Indersdorfer Gemeinderat zu der Diskussion nur beglückwünschen, vielleicht lässt er ja mal eine Statistik führen oder führt sie lieber selber, wieviel Fundtiere denn aus Indersdorfer Gemeindegebiet aufgenommen werden.

*Albrecht Rösch
Indersdorf*